

Peter Fuchs

DAS Sinnsystem

Prospekt einer sehr allgemeinen Theorie

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2015

Inhalt

I. Vorweg	9
II. Sinnsysteme: Präliminarien	13
A. Das Unjekt ›System‹	15
1. Die Differentialität des Systems	17
2. Der Unter-Schied	19
3. Das Unterscheiden	23
4. Medium, Form und Substrat.	25
5. Das Problem ›betriebener Solipsismen‹	29
6. Die Funktion von Sinn: Phänomenalisierung	34
B. Exposition des Problems	38
1. Sinn – unerlebt/erlebt	39
2. Die Autilität von Sinn.	41
3. Die Sinnzeit	43
4. Sinnbetrieb – sozial.	45
5. Autonomie und Differenzvergessenheit.	46
6. Die ›Kehre‹	48
C. Der Körper der Sinnsysteme	49
1. Die Nähe des Sinnlosen	51
2. Die Verräumlichung des Körpers	57
3. Die allgemeine Funktion des Körpers	59
4. Das Volatilitätsproblem	64
5. Der Körper als Primordialspeicher psychischer Systeme ..	68
6. Die Radikalisierung einer alten Unterscheidung	70
7. Das neuronale System.	75
8. Das Medium der Neuronalität	79
9. Gleichzeitigkeit: Das Zeitmedium als Raummedium.	82
10. Die Operation und die Grenze des neuronalen Systems ..	86

11.	Die Beispielbarkeit des neuronalen Systems	88
12.	Der Körper der Kommunikation: Die Black-Box-Metapher	89
13.	Die Phänomenalisierung der Kommunikation	92
14.	Die Pluralität der Körper und die »sprunglosen Sprünge« der Kommunikation	95
III.	DAS Sinnsystem	101
A.	Bestimmungsstücke	102
1.	Sinnsystem/Umwelt	102
2.	Die primordiale Verwechslung	105
3.	Der Meta-Code der Sinnsysteme	111
4.	Die elementare Sinnlosigkeit sozialer Systeme	114
5.	Die Sinndissemination – sozial	116
6.	Das Problem des Ausdrucks »Reziproke Assistenz«	118
7.	Die Einheit der Trinität – ein theologie-affines Zwischenspiel	123
8.	Sinn, Welt und Referentialität	125
9.	Die Welt als Letzthorizont von Sinn	128
10.	Die Sinnwelt und die Totalisierung von Fremdreferenz	130
11.	Das Problem basaler Selbstreferenz	132
12.	Die Systemkonstitution	135
13.	Die Kontingenz der Sinnsysteme	136
14.	Die reziproke Heteronomie DES Sinnsystems	138
15.	Das Grenz- und das Viele-Weltenproblem	142
16.	Die Autonomieverletzung	147
17.	Die Religion	152
18.	Die singuläre Nicht-Singularität der Psyche	156
19.	Die Funktion DES Sinnsystems	160
20.	Die Operation DES Sinnsystems: die Spur und die différance	163
21.	Das Medium und die Grenze DES Sinnsystems	167
22.	Die (Un-)Kenntlichkeit DES Sinnsystems für psychische Systeme	173

B. DAS Sinnsystem und die Moderne	176
1. Soziale Differenzierung – polykontextural	177
2. Der Zufall und die fungierende Aleatorik der Moderne	181
3. Der basso continuo der Psyche und die aleatorische Individualität	187
4. Das Gedächtnis DES Sinnsystems	190
5. Die Dividualisierung psychischer Systeme und die Entstörung durch Störung	194
6. Die Veränderung der Sachdimension und die Dimension der Latenzvermutung	197
7. Die Veränderung der Sozialdimension und die Karriere der Indiskretion	200
8. Das Phänomen der Zurechnungsvschwimmung oder: Ist da jemand?	207
9. Die Veränderung der Zeitdimension und die Versorgung mit Sorge-Überschüssen	212
10. Die Veränderung der Zeitdimension und gewisse Ermattungen des Systembegriffes	215
C. DAS Sinnsystem – im »Paradigmenflimmern«	218
1. Die Vertretbarkeit von Supertheorien	219
2. Der Registerwechsel	222
3. Maßnahmen zur Versachlichung des Ausdrucks ›Supertheorie‹	224
4. Die Beobachtungsebene dritter Ordnung	227
5. Das Problem der ›Seitigkeit‹	230
6. Diaphanie und Mortura – Exkurs zur Erscheinung des Sinnlosen in Sinn	235
7. Der Bruch mit dem superplausiblen Beobachter am Beispiel der Quantenphysik	241
8. Das System des Beobachters?	249
9. Die Observatorien des Sinnsystems	254
10. Das Observatorium des Bewusstseins	255
11. Das psychische Observatorium und das Ende der Naivität	258
12. Die Heterotopie des Observatoriums psychischer Systeme	260
IV. Coda: Die konditionierte Reproduktion DES Sinnsystems	263
Abbildungsnachweis	268